

Carinthia II	169./89. Jahrgang	S. 313	Klagenfurt 1979
--------------	-------------------	--------	-----------------

Arbeitsbericht der Limnologischen Exkursion Jeserzer See (Saisser See) 1978

Limnologische Lehrkanzel der Universität Wien

EINLEITUNG

Nach mehrjähriger Pause wurde in der Woche vom 3. bis 10. Juni 1978 wieder die Kurstätigkeit in Kärnten am 13,3 ha großen Jeserzer See bei Velden aufgenommen. Neben einer morphometrischen Vermessung liegen zwölf Kurzberichte vor, bislang die ausführlichste Information über den fast 600 m hoch liegenden Braunwassersee. Ähnlich wie beim Kleinsee dürfte es sich auch hier mit hoher Wahrscheinlichkeit um einen „fossil“ meromiktischen See handeln, dessen Monimolimnium mit Sediment (Core-Länge bis zum wahrscheinlichen lakustrinen Beginn etwa 7 m) ausgefüllt worden ist. Mit einer gegenwärtigen Maximaltiefe von 6,6 m ist der Jeserzer See natürlich holomiktisch und deutlich epilimnisch geprägt.

Lediglich über das Zooplankton wird diesmal nur anhangsweise in der paleolimnologischen Darstellung referiert, da das Datenmaterial für eine ausführlichere Beschreibung nicht ausreicht. Vom Wetter und sehr geeignetem Quartier begünstigt, konnte die kurze Zeit wieder optimal genutzt werden. Selbst die Übertragung der Fußballspiele aus Argentinien ergab wegen der glücklichen Zeitwahl keine wesentlichen Störungen. Unser Dank darf einerseits dem Fischereibesitzer, Herrn Wrann in Velden, andererseits Fam. Feidig für den als Labor verwendeten Raum besonders zum Ausdruck gebracht werden.

Prof. H. LOFFLER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [169_89](#)

Autor(en)/Author(s): Löffler Heinz

Artikel/Article: [Arbeitsberich der Limnologischen Exkursion Jeserzer See \(Saisser See\) 1978 313](#)